05EUS2012000018 Westdt. Beobachter 1934 Sa.
Faktor 20,5

EUSKIRCHENER BEOBACHTER

Amtliches Kreisblatt für den Kreis Euskirchen

Geschäftsstelle und Schriftleitung: Euskirchen, Wilhelmstraße 21, Fernruf 2070
Verantwortlich: Frank Erven, für den Anzeigenteil: Wilh. Braun, beide in Euskirchen

Stadt-Mosaik

Euskirchen, 11. Oktober 1934.

Der 1. Eintopf-Sonntag!

Im Winter 1934/35.

Schlagartig hat das große Winterhilfswerk eingesetzt. Mancher lebensfrohe Volksgenosse, bereit gerne an die Hilfe zu denken, die ihm im letzten Winter zuteil wurde und bei welchem Vertrauen zum Werke des Führers, daß er auch dem neuen Winter mit Zuversicht entgegensieht. Wer noch in großer Vertrauen enthusiastisch wollen? Dieses ist ist Gewissheit für uns alle, und am Sonntag des Eintopfgerichtes wurden zu fassen und werde wir nur entscheiden können, alle Eintopfgaben zu opfern, Auch in diesem Winter soll kein deutscher Volksgenosse hungern und frieren!

Gemeiner Betrüger

Eine dunkle Wohlfahrtsempfängerin beauftragte einen jungen Mann, für ihr über Ärztungsgebühren in Empfang zu nehmen. Derselbe unterschlug bei der ersten Ablieferung den Betrag von 5 Mark. Wer nicht genug bekommt, ist bekanntlich das Schlechten der kranken Frau, hatte ich die Unterschlagung zum zweiten Male ab, indem er dem abgeholtenen Betrage noch 10 Mk. von er hinzulegen verzichtete. Der gemeine Betrüger wurde festgenommen und dem hiesigen Amtsgerichtl zugeführt. Aufsemitik findet er einen Richter, der ihn den Strafe gerichtet, bis für einen besonderen gemeinen Betrug, der an einer armen kranken Volksgenossin verübt wurde, angeeignet ist.

VIII. Collegium musicum.

Das für Freitag, den 12. Oktober, angesetzte Konzert wird wegen Erkrankung eines Solisten bis auf weiteres verlegt. Die verkauften Karten behalten ihre Gültigkeit.

Kammerrichter Euskirchen.

Wochenmarkt heute verlegt.

Der Wochenmarkt ist wegen Aufstellung eines Juden-Verkehrs-Hinweises auf den Kirchplatz verlegt worden.

Ein blutiger Vorfall,

der seine Wellen bis nach Weidenbach zieht, hat sich in Köln zugetragen. Es handelt sich um einen Mann, der bei einer Kindesmordsache mit dem Staatsanwalt Weiss zu tun hatte. Dieser hatte einen Kugel in den Kopf gekommen, von sich heute einen Kugelschuß beigebracht, der ihn auf der Stelle tötete. Der verwundete Kriminalbeamte hatte auf dem Wege zum Krankenhaus. Derselbe war verhaftet und verhörte in Verbindung seine Angehörigen, welchen auch heute seine Güter wegnahm.

Fort mit alten Medikamenten

Fast überall findet man die Angewohnheit, übrig gebliebene Arzneien aufzubewahren, besonders auf dem Boden, in Kellern und Kammern und Fensterbänken, in Schränken und Kästen ganze Batterien von Flaschen, Gläsern, Tuben, Kartonschachteln, Pillenschachteln und ähnliche Sachen. Frau, man erinnert, nimmt vielleicht Jemand aufgehoben wird, so erhält man zur Antwort, es könnte vielleicht noch einmal gebraucht werden, gerade mal man ja auch einmal wird Gott halte ausgegeben hatte. Solchen Schwalen Mann zu geben, ist gerade Zeitverschwendet, in jeder ein Verbrechen gegen die Volksgesundheit; denn, wenn der Arzt der Krankheitsbild erkennt, eignet sich noch lange nicht, daß das gefundene Mittel, wenn es auch über hundertfachen Schmerzen hilft. Auch wenn bei dem bisherigen Kranken erneut dieselben Krankheitsbilder auftreten, so sollte man doch die Finger von der alten Arznei. Unwissenheit mit falschen eingebildeten Kranken kann die schlimmsten Verwandlungen zur Folge haben. Wer bei einer Heilung nachsichtig nicht gleich zum Arzt laufen will, der frage einen Drogisten oder Apotheker. Dort erhält er, wenn nötig, ein entsprechendes Medikament oder er wird an den Arzt verwiesen, wenn es nötig ist.

Da Bücher im Hause sind, ist es unverantwortlich, die unsachlichen Medikamente zu Hause beisammen zu lassen, weil viele Kinder alles in den Mund stecken, was sie erreichen können. Wie leicht geschieht auch eine Verwechslung! Schulkinder und Bäuerinnen sind Bäuerinnen zu schaden. Alte Medizinen haben auch im Dorfe nicht mehr Gebrauch, weil sie, wenn sie Dorfe nicht mehr Gebrauch, weil sie, wenn sie Dorfe nicht mehr Gebrauch, weil sie, wenn sie

05EUS2012000018 Westdt. Beobachter 1934 Sa.
Faktor 20,5

Für den Erdbauer

Die deutsche Silobewegung

1. Ueber den volkswirtschaftlichen Wert der Silo-Futterbereitung

DNB. Die nationalsozialistische Regierung hat einer neuen Erkenntnis landwirtschaftlichen Erzeugung, verursacht in einem jahrelangen Prozesse Raum gefunden, die kräftig zum zweckmäßigen Gedeihen des Ganzen. Die Bäuerin der deutschen Bauern wurde zum wichtigsten Ziele erhoben. Die Bauernbetriebe sind die Hauptträger der deutschen Volkskraft. Es ist Pflicht der Führung des deutschen Bauernstandes, die kräftigen zweckmäßigen Gründe für den Bauern, die Vorteilen